



IP Telephony

Contact Centers

Mobility

Services

Integral D3 mobile zum Anschluss an Integral 55

Benutzerhandbuch

User's guide

Manual de usuario

Manuel utilisateur

Manuale d'uso

Gebruikersdocumentatie

Wichtige Hinweise

Wo Sie Ihr Handset benutzen können

Das Handset Integral D3 mobile ist für den Einsatz im Büro, im Freien oder in staubiger Umgebung geeignet. Es entspricht der Schutzklasse IP 65, strahlwassergeschützt und staubdicht.

Vor Störungen schützen

In der Regel sind andere elektronische Geräte vor Hochfrequenz-Einstrahlung geschützt. Falls aber ein solches Gerät unzureichend abgeschirmt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Gehäuse des Handsets niemals aufschrauben!

Das Gehäuse kann sonst beschädigt werden. Es enthält keine Teile, die Sie reparieren können.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Ladegerät eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Ladegeräts aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Avaya-Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Pflege

Reinigen Sie Ihr Telefon mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei Bedarf kann das Tuch leicht angefeuchtet werden mit einem milden Haushaltsreiniger, Kunststoffreiniger oder Desinfektionsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Haushaltsreiniger (z. B. Scheuermilch) oder Lösungsmittel!

Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie sofort den Lieferumfang, wenn Sie Ihr Integral D3 mobile erhalten:

- Handset D3 mobile mit Kurz-Installationsanleitung
- Wechselakku
- Ladegerät classic
- Kurz-Bedienungsanleitung
- CD-Rom mit ausführlichen Bedienungsanleitungen
- MEM-Card
- Steckernetzteil

Bitte entsorgen Sie nur entladene Akkus.

Wichtige Hinweise

Fortsetzung

Zulassung und Konformität

Wir Avaya GmbH & Co. KG erklären, dass das Produkt Integral D3 mobile mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Gerät ist zum Anschluss an Funk-Schnittstellen (DECT™) von Avaya-TK-Anlagen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Gerät ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.

Falls beim Betrieb dennoch Probleme auftreten sollten so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an Ihren Systembetreuer.

Die Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort: Konformität.

Diese Einrichtung arbeitet nach dem System DECT™ im Frequenzbereich 1880 bis 1900 MHz. Die Ausweisung dieses Frequenzbereichs im Frequenznutzungsplan gilt zunächst bis 2008 und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.



Wichtige Hinweise

Fortsetzung

Eingeschränkte Nutzung mancher Funktionen

Diese Anleitung beschreibt alle Funktionen Ihres Telefons, die Sie mit neuester Anlagensoftware nutzen können. Manche Funktionen funktionieren nicht mit älterer Software! Genauere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

Akku in Betrieb nehmen

Laden Sie den Akku am Anfang zunächst vollständig auf, und stellen Sie das Handset in der ersten Betriebswoche immer wieder in die Ladeschale. Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Lade-/Entladevorgängen.

Akkus nur sachgemäß einsetzen. Avaya übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku entstehen.

Wenn die Akkus aufgebraucht sind – Endverbraucherinformation

Werfen Sie aufgebrauchte Akkus nicht in die Mülltonne! Bringen Sie sie zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler, damit sie einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

Altgeräte richtig entsorgen – die Umwelt dankt es Ihnen



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen für Mensch und Umwelt enthalten. Sie dürfen aus diesem Grund nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Zur Schonung unserer Umwelt stehen daher öffentliche Sammelstellen für die Entsorgung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung.

Um eine Verbreitung dieser Substanzen in unserer Umwelt zu verhindern und die Belastung natürlicher Ressourcen zu verringern, besteht aber auch die Möglichkeit, am Avaya-Rücknahmesystem für gebrauchte Geräte teilzunehmen. Im Rahmen dieses Systems werden die Altgeräte einer fachgerechten stofflichen Verwertung bzw. einzelne Komponenten einer Wiederverwendung zugeführt.

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Handset vertraut

Übersicht	7
Display	8
Inbetriebnahme	10
Grundregeln für die Bedienung	17

Die Funktionen

Telefonieren wie gewohnt	20
Rückruf bei Besetzt	22
Double Call	24
Rückfrage und Weiterverbinden	26
Makeln (zwischen Gesprächspartnern wechseln)	28
Konferenz	29
Zweituanruf	30
Codewahl	32
Telefonbuch lokal	33
Telefonbuch zentral	39
Anrufliste	41
Message Waiting	43
Rufumleitung	45
Rufumleitung bei besetzt	46
Rufumleitung bei nicht erreichbar	47
Rufweiterleitung (nach Zeit)	48
Follow me (Rufumleitung von)	49
Pick Up	52
MFV-Nachwahl (Ziffern als Tonsignal)	54
Gebührenanzeige	55
Rufumleitung aus der Ferne ändern	59
Aus der Ferne über die Anlage telefonieren	60
Mikrofon stumm schalten	61
Gespräche laut hören (Freisprechen)	62
Handset einstellen	63
Notruf	75
Geheimnummer (PIN)	77
Handset abschließen	79
Sprache	81
Messaging	82

Inhalt

Fortsetzung

Nachricht empfangen	83
Nachrichten-Liste	85
Nachricht senden	87
Handset an mehreren Systemen	91

Anhang

Liste der Messaging Festtexte	95
Kennziffern für Ihr Handset	96
Technische Daten	100
Zeichentabelle	101
Stichworte	102

Übersicht

Notruftaste

Hörer

Lautsprecher für Freisprechen
auf der Gehäuse-
rückseite

Softkey links
Funktionen je
nach Zustand
(Anzeige im Display)
und zum Ausschalten

Taste R
Signaltaste für
Funktionen in einer
Telefonanlage
2. Funktion:
Freisprechen

Taste 1
2. Funktion:
Stummschaltung

Taste Stern
2. Funktion:
Sonderfunktionen

Taste 0
2. Funktion: Anrufliste,
Nachrichtenliste

Mikrofon

Buchse für Headset

Display
zeigt Rufnummern
und Einstellungen

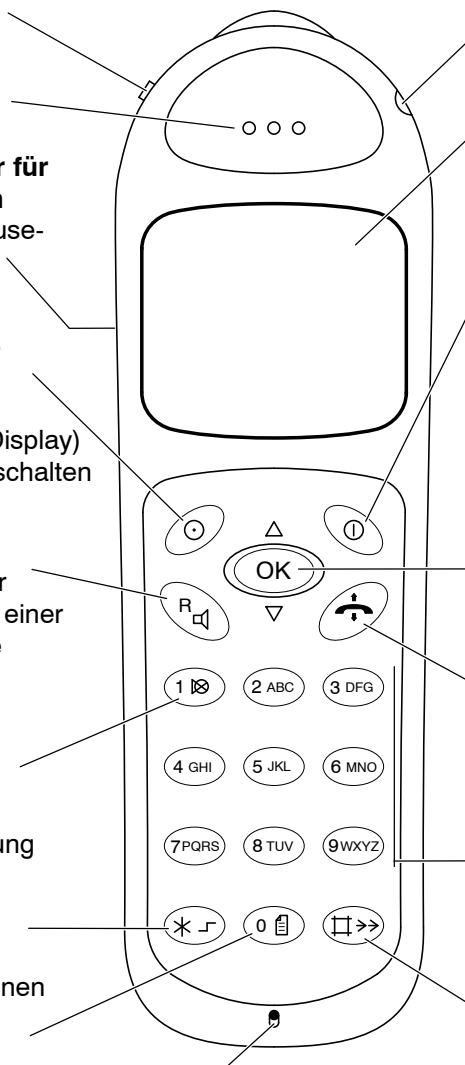
Softkey rechts
Funktionen je nach
Zustand (Anzeige im
Display) und zum
Einschalten

Selector
zum Bestätigen von
Einstellungen
2. Funktion:
Pfeiltasten zum
Blättern im Menü

Taste Hörer
entspricht Hörer
abheben und
auflegen

Zifferntasten
für Ziffern und
Buchstaben

Taste Raute
2. Funktion:
Wahlwiederholung

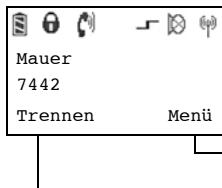


Display

Texte und Symbole im Display helfen Ihnen bei der Bedienung. Sie werden durch die Menüs geführt und über den Zustand Ihres Handsets informiert.

Die Funktionen der Softkeys links und rechts ändern sich je nach Zustand. Sie werden im Display direkt über den Tasten angezeigt.

Die Zeilen im Display



Symbolzeile zeigt den Zustand des Telefons an.

Zwei Textzeilen z.B. für Name und Rufnummer

Funktion des rechten Softkey z. B. Menü

Funktion des linken Softkey, z. B. Trennen.

Bedeutung der Symbole

Akku voll, Akku fast voll, Akku fast leer, Akku leer,

(Akkusymbol blinkt) Kapazität für weniger als fünf Minuten!

Stumm: Das Mikro ist aus. Ihr Gesprächspartner hört nicht mit.

Kein Anrufsignal: Anrufsignal wurde auf stumm gestellt.

Schloss: Das Handset ist abgeschlossen.

Hörer: Das Handset hat eine Telefonverbindung.

Headset: Sie telefonieren über das Headset. Gehäusemikrofon und -lautsprecher sind automatisch abgeschaltet.

Sonderfunktion eingeleitet: Taste Stern wurde lange gedrückt.

Lautsprecher: Der Lautsprecher für Freisprechen auf der Gehäuserückseite ist eingeschaltet.

In Reichweite der Anlage: Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Sie können telefonieren.

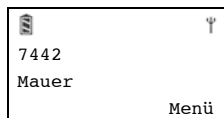
Verbindung zur Anlage: Ihr Handset hat eine Funkverbindung.

Display

Fortsetzung

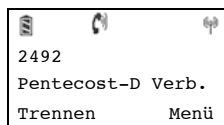
Das Display Ihres Handsets hat in jeder Zeile 16 Stellen.

Die Darstellung im Display richtet sich nach dem Zustand Ihres Handsets.



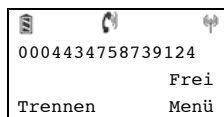
Im Grundzustand

Das Display zeigt die Nummer und die ersten 16 Buchstaben Ihres Namen.



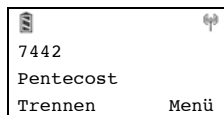
Namenanzeige

Wenn Sie mit einem internen Teilnehmer telefonieren, zeigt das Display dessen Internrufnummer und ggf. den Namen.



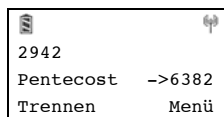
Wenn Sie jemanden anrufen

Das Display zeigt die Nummer (die letzten 16 Ziffern) und ggf. den Namen.



Wenn Sie angerufen werden

Das Display zeigt die Nummer (die ersten 16 Ziffern) und ggf. den Namen.



Wenn ein Anruf zu Ihnen umgeleitet ist

Das Display zeigt den Namen, die Nummer und die Rufumleitung.

Das Display zeigt den aktuellen Verbindungszustand an. Dabei bedeutet

Bes.	Besetzt	MAIL	ungelesene Text-Nachricht liegt vor
Ende	Verbindungsende	MW	nicht angehörte Nachricht auf einem Sprachspeicher
Frei	angerufene Nummer ist frei	NE	die angerufene Nummer ist nicht erreichbar
FOLLOW	Follow-me ist eingeschaltet	RRUF	Rückruf eingetragen
Konf.	Konferenz	Verb.	Verbindung
LIST	ungelesener Eintrag in der Anrufliste	Wahl	Wahlvorgang
mail	Text-Nachricht liegt vor		

Inbetriebnahme

Wenn Ihr Handset noch nicht montiert ist

Wenn Sie das Handset nicht komplett montiert erhalten, müssen Sie

- D die MEM-Card einsetzen (→ Seite 11),
- D den Akku einbauen (→ Seite 12) und
- D gegebenenfalls noch die Schutzfolie vom Display abziehen.
- D Ihr Service muss das Handset an Ihrer Telefonanlage anmelden.

Ihr Handset ist dann betriebsbereit.

- D Schließen Sie jetzt noch das Ladegerät an (→ Seite 13).

Wenn Ihr Handset schon komplett montiert ist

Wenn Sie Ihr Handset schon komplett montiert erhalten und es an Ihrer Telefonanlage angemeldet ist, dann brauchen Sie nur das Ladegerät anschließen (→ Seite 13).

Inbetriebnahme

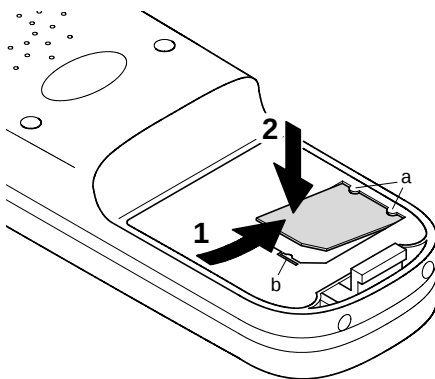
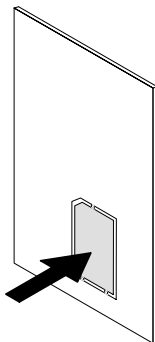
Fortsetzung

MEM-Card

Sie können mit Ihrem Handset nur telefonieren, wenn eine MEM-Card eingelegt ist. Wichtige Daten Ihres Handsets, wie persönliche Einstellungen und Ihr persönliches Telefonbuch, sind darauf gespeichert. Wechseln Sie einmal Ihr Handset, können Sie mit dieser MEM-Card sofort telefonieren.

MEM-Card einlegen

- D Drücken Sie zunächst die kleine MEM-Card mit dem Finger aus dem größeren Rahmen heraus (Abbildung rechts).
- D Schieben Sie die MEM-Card mit der kurzen Kante schräg unter die Halte-Halbmonde **a** im MEM-Card-Fach (**1**). Die goldglänzenden Kontaktflächen der MEM-Card müssen nach unten weisen!
- D Drücken Sie die MEM-Card nach unten, bis die kleine Rastnase **b** fasst (**2**).



MEM-Card herausnehmen

Die MEM-Card müssen Sie nur herausnehmen, wenn Sie das Handset weitergeben möchten oder die MEM-Card für ein neues Handset brauchen.

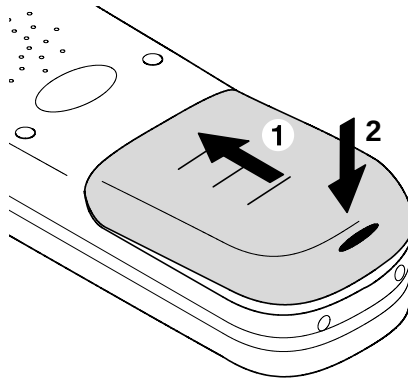
- D Nehmen Sie den Akku aus dem Handset (→ Seite 12).
- D Drücken Sie die kleine Rastnase **b** weg und heben dabei gleichzeitig die MEM-Card etwas an.
- D Nehmen Sie die MEM-Card heraus.

Inbetriebnahme

Fortsetzung

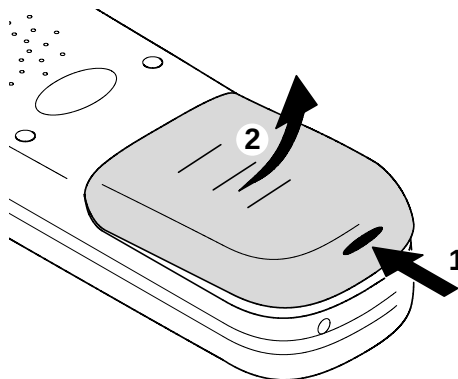
Akku einsetzen

- D Akku in das Gehäuse schieben **(1)**
- D Akku an der Riegelseite nach unten drücken bis er hörbar einrastet **(2)**.



Akku ausbauen

- D Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch legen.
- D Schwarzen Riegel eindrücken **(1)** und gleichzeitig Akku anheben **(2)**.



Inbetriebnahme

Fortsetzung

Ladegerät aufstellen

Stellen Sie das Ladegerät auf eine feste, ebene Unterlage, z. B. auf einen Tisch. Wählen Sie einen Standplatz, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt ist.

Achtung: Die Steckernetzteile zum Classic- und Comfort-Ladegerät dürfen nicht vertauscht werden!

D Stecken Sie den kleinen Stecker der Anschlusschnur vom Steckernetzteil hinten in das Ladegerät.

D Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose.

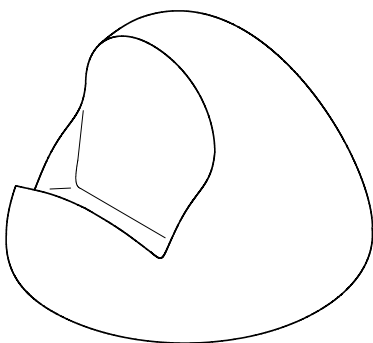
Das Ladegerät ist nun betriebsbereit.

Handset aufladen

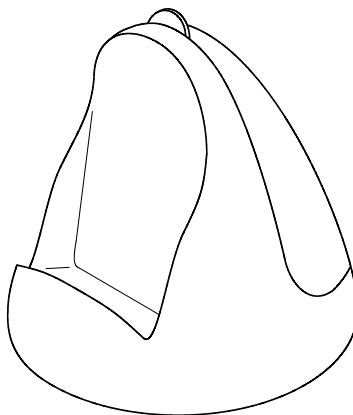
Stellen Sie das Handset einfach in das Ladegerät. Sie hören einen Bestätigungston. Ihr Handset bleibt ein- oder ausgeschaltet. Das Akku-Symbol in der Symbolzeile bewegt sich bis der Akku voll geladen ist.

Wenn der Akku nicht geladen werden kann, z. B. weil er defekt ist, ertönt alle 15 Sekunden ein Warnton.

Während des Aufladens werden die Akkus leicht warm. Das ist normal.



Ladegerät classic



Ladegerät comfort

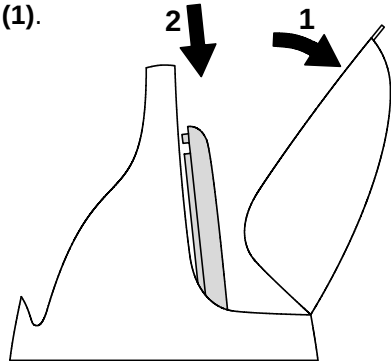
Inbetriebnahme

Fortsetzung

Ersatzakku laden

Wenn Sie ein Ladegerät comfort (Zubehörteil) besitzen, können Sie damit einen Ersatzakku laden. Sie können den Ersatzakku gleichzeitig mit Ihrem Handset laden.

- D Klappen Sie das Ladegerät comfort auf **(1)**.
- D Setzen Sie den Ersatzakku richtig herum in das vorgesehene Fach **(2)**. Die Leuchtdiode unten im Ladegerät wechselt von grün nach rot und zeigt damit an, dass der Ersatzakku richtig sitzt und geladen wird.
- D Wenn der Ersatzakku voll ist, hört der Ladevorgang auf. Die Leuchtdiode leuchtet dann wieder grün.



Hinweise zum Akkugebrauch

Sie können Ihr Handset dauerhaft im Ladegerät stehen lassen. Der Akku kann nicht überladen werden.

Nehmen Sie ruhig den Akku aus dem Handset, wenn Sie für längere Zeit nicht telefonieren, z. B. wenn Sie in Urlaub fahren. Ihr Akku hat dann kaum Ladung verloren, wenn Sie ihn später wieder einsetzen.

Lassen Sie den Akku nicht in der prallen Sonne liegen. Er dankt es Ihnen mit einer langen Lebensdauer.

Achtung!

- D Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.
- D Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Inbetriebnahme

Fortsetzung

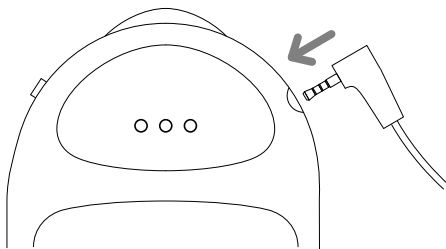
Headset (Hör-Sprech-Garnitur)

Für das Handset D3 mobile ist das Headset HSG D3 verfügbar. Mit dem Headset können Sie freihändig telefonieren. Ihr Handset erkennt automatisch, wenn ein Headset angeschlossen ist. Mikrofon und Hörer im Handset sind dann **abgeschaltet**. Zum Mithören können Sie den Lautsprecher für Freisprechen einschalten.

Wenn ein Anruf kommt, klingelt das Handset oder er wird über das Headset signalisiert (→ S. 63). Alles andere funktioniert wie gewohnt. Insbesondere für die **Hörerlautstärke** drücken Sie den Selector länger nach oben oder unten (→ S. 68).

Headset anschließen

Die Anschlussbuchse befindet sich oben rechts am Handsets. Ziehen Sie die Schutzkappe von der Anschlussbuchse vorsichtig ab. Stecken Sie den Headsetstecker ganz in die Anschlussbuchse bis er hörbar einrastet.



Benutzen Sie das Headset HSG D3 nicht, wenn das Handset im Ladegerät steht. Nehmen Sie das Handset aus dem Ladegerät, wenn Sie mit dem Headset telefonieren wollen.

Für den Umgang mit dem Headset lesen Sie die Bedienungsanleitung dazu.

Inbetriebnahme

Fortsetzung

Achtung! Verhindern Sie Gehörschäden!

Wenn Sie dieses Headset an anderen Geräten betreiben, können sehr laute Hörsignale/Signalereignisse gegebenenfalls zu Gehörschäden führen (Akustikschock). An anderen Geräten ist kein Gehörschutz gegen laute Geräusche gewährleistet. Betreiben Sie dieses Headset nur zusammen mit D3 mobile!

Wenn Sie dauerhaft ein Headset verwenden, sollten Sie die Lautstärke auf ein angenehmes Maß einstellen. Eine hohe Hörerlautstärke über längere Zeit kann gegebenenfalls zu Gehörschäden führen.

Grundregeln für die Bedienung

Für die Bedienung Ihres Telefons gibt es einige Schritte, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Bedienschritten vertraut.

Telefon einschalten



Das Telefon ist aus. Softkey rechts **lange** drücken.

Telefon ausschalten



Das Telefon ist im Grundzustand. Softkey links **lange** drücken.

Linker und rechter Softkey

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. **Menü** oder **Trennen**.



Der Softkey rechts dient zum Einschalten oder zum Menüaufruf.



Der Softkey links dient zum Beenden eines Menüpunkts oder zum Abbrechen.



Wenn Sie den Softkey links in irgendeinem Menü **lange** drücken, geht das Handset in den Grundzustand.

Selector



Damit schließen Sie Einstellvorgänge ab (erfordert etwas kräftigeren Tastendruck, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern).

Doppelt belegte Tasten

Einige Tasten Ihres Handsets sind mit zwei Funktionen belegt. Diese erkennen Sie an den zusätzlichen orangefarbenen Aufdrucken. Wenn Sie die zweite orangefarbene Funktion auslösen wollen, müssen Sie die Taste länger drücken. Sie hören einen Bestätigungston.

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Menü auswählen

Einige Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons können Sie über die Anzeige (Menü) im Display erreichen. Das Menü ist so strukturiert, daß sich hinter den meisten Menüpunkten weitere Untermenüs befinden.



Menü aufrufen mit Softkey rechts.



Selector nach oben oder unten drücken und so den gewünschten Menüpunkt markieren, z. B. **System**.



Menüpunkt auswählen mit dem Selector.

Menü-Ebene zurück



Mit dem Softkey links gelangen Sie eine Menüebene höher oder verlassen das Menü.

Untermenüs

Untermenüs werden genauso bedient wie das Hauptmenü.

Abbrechen



Drücken Sie den Softkey links **lange**, um in den Grundzustand zu gelangen.

Sie können im Grundzustand auch gleich den Selector nach unten drücken, um das Menü aufzurufen.

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Zeichen eingeben bei Telefonbuch-Einträgen

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist. Welche Zeichen Sie eingeben können, steht in der Zeichentabelle auf Seite 101.

Beispiel: Name „JOHN“ eingeben:

 Taste JKL einmal drücken. Im Display steht **J**. Kurz warten.

   Taste MNO dreimal. Im Display steht **JO**. Kurz warten.

  Taste GHI zweimal. Im Display steht **JOH**. Kurz warten.

  Taste MNO zweimal. Im Display steht **JOHN**. Kurz warten.

Eingabe beenden

  Selector zweimal drücken. Die Zeichen werden übernommen.

Zeichen korrigieren



Softkey links drücken.

Zeile löschen



Softkey links **lange** drücken.

Zeichen einfügen



Einfügemarke nach rechts oder links bewegen. Neue Zeichen, die Sie eingeben, werden vor die Einfügemarke eingefügt.

Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben: Taste Stern **lange** drücken.

Telefonieren wie gewohnt

Sie können mit Ihrem Handset ganz normal telefonieren.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage (intern): Wählen Sie gleich die Durchwahlnummer.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage (extern): Wählen Sie erst die Amtskennziffer (meist die Null) und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners.

Anrufen, Blockwahl



Gewünschte Rufnummer wählen, z. B. 1276.



Tippfehlerkorrektur, falls nötig.



Abheben.

Abbruch der Blockwahl



Lange drücken.

Anrufen, herkömmliche Wahl



Abheben.



Rufnummer wählen, z. B. 1276

Gespräch beenden



Auflegen.

Wahlwiederholung



Taste Raute lange drücken.



Abheben.

Telefonieren wie gewohnt

Fortsetzung

Einen Anruf annehmen

 Ihr Handset klingelt.



Abheben.

Anruftton ausschalten

 Ihr Handset klingelt.



Ton aus. Der Anruf steht noch an.

Einen Anruf abweisen

 Ihr Handset klingelt.



Softkey links drücken. Der Anrufer hört den Besetztton.

Im Display steht die Nummer des Anrufers. Wenn der Anruf intern ist, steht im Display auch der Name.

Anruf bei Rufumleitung: Wenn jemand die Nummer 5432 wählt und der Anruf mit Rufumleitung zu Ihnen gelangt, steht im Display zusätzlich:
->5432

Wenn Sie beim Telefonieren an die Grenze des Funkbereichs kommen, hören Sie einen Warnton (Abstellen: → S. 71)

Die Meldung „Leitungen belegt“ zeigt Ihnen, dass keine Leitung frei ist. Versuchen Sie später erneut.

Rückruf bei Besetzt

Wenn der angerufene interne Teilnehmer besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald der Teilnehmer frei ist, klingelt Ihr Telefon, und Sie lassen sich mit dem Teilnehmer verbinden. Diese Funktion muss an der Anlage für Ihr Telefon freigeschaltet sein. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rückruf aktivieren



Der Teilnehmer ist besetzt.



2

Kennziffer für Rückruf eingeben, z. B. Stern, 2. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen. Im Display steht **RRUF**

Wenn der Teilnehmer wieder frei ist



Wenn der gewünschte Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.



Abheben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Sie können bis zu drei Rückrufe speichern.

Sie können Rückrufe nicht einzeln löschen, sondern nur alle zugleich.

Sie hören beim Rückruf löschen einen Abweiston, falls keine Rückrufe eingetragen sind.

Mit dem Softkey links können Sie abbrechen.

Sie können die Kennziffer für Rückruf im Telefonbuch lokal abspeichern (→ S. 36)!

Rückruf bei Besetzt

Fortsetzung

Alle Rückrufe deaktivieren

OK Selector drücken.

→ **2** ABC Kennziffer #2 eingeben. Im Display steht: **löschen?**

OK Bestätigen.

Double Call

Double Call bedeutet: Wenn Sie angerufen werden, klingelt Ihr Handset und ein zweites Telefon. Sie können wahlweise an **beiden** Apparaten abheben. Sie brauchen Kennziffern zum Einrichten von Double Call. Die Kennziffern sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Zweites Telefon für Double Call bestimmen

   Wählen Sie die Kennziffer für Double Call-Ziel, z. B. Stern, 33.

    Wählen Sie die Nummer für den zweiten Apparat, z. B. 7654.

 Eingabe beenden mit Taste #.



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Double Call muss freigeschaltet sein.

Wenn Ihr Handset außer Reichweite oder ausgeschaltet ist, klingelt nur das andere Telefon. Der Anrufer hört das Freizeichen.

Falls Sie am Handset telefonieren, kann der Anrufer – je nach Einstellung der Telefonanlage – Frei oder Besetzt hören. Fragen Sie Ihren Systemverwalter.

Ihr Handset kann auch Ziel eines Double Call sein, z. B. von dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch.

Double Call

Fortsetzung

Double Call einschalten



Kennziffer für Double Call Ein, z. B. Stern, 34.



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen. Im Display steht: 3050>>7654

Double Call ausschalten



Kennziffer für Double Call Aus, z. B. #34.



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Rückfrage und Weiterverbinden

Beim Telefonieren können Sie in Rückfrage gehen und mit einem anderen telefonieren. Ihr Gesprächspartner wartet dann. – Das funktioniert auch, wenn Ihr Gesprächspartner seinerseits Rückfrage hält. – Außerdem können Sie den Anrufer weiterverbinden.

Rückfrage einleiten



Sie telefonieren.



Rückfrage einleiten. Im Display steht: **Bitte wählen**. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.



Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Im Display steht die Nummer **7654**. Die Verbindung wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Wechseln zum anderen Gesprächspartner



Wechseln mit Taste R.

Sie können den Rückfrageteilnehmer auch im Telefonbuch suchen und dann mit der Taste „OK“ anrufen.

Rückfrage und Weiterverbinden

Fortsetzung

Trennen des aktuellen Gesprächspartners



Trennen mit Softkey links.

Einen Anrufer weiterverbinden



Sie telefonieren.



Rückfrage einleiten. Im Display steht: **Bitte wählen**.



Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.



Auflegen.

Sie können weiterverbinden, ohne abzuwarten, bis der dritte abhebt.

Makeln (zwischen Gesprächspartnern wechseln)

Sie können während eines Gesprächs eine zweite Rufnummer (intern oder extern) wählen und zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten. Der wartende Gesprächspartner kann dabei nicht mithören. Im Display sehen Sie jederzeit, mit wem Sie gerade verbunden sind.

Ein zweites Gespräch beginnen



Sie telefonieren.



Rückfrage einleiten.



Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer **7654**. Der erste Gesprächspartner wartet.

Wechseln



Mit Taste R wechseln Sie vom gerade verbundenen zum wartenden Gesprächspartner und zurück.

Trennen des aktuellen Gesprächspartners



Trennen. Sie sind mit dem anderen verbunden.

Makeln beenden



Auflegen. Ihr eigener Anschluss ist wieder frei. Die beiden anderen werden verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen. Dazu muss die Funktion an der Anlage für Ihr Telefon freigeschaltet sein. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Konferenz einleiten



Sie telefonieren.



Rückfrage einleiten.



Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 4567. Sie sind verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet.



Wechseln.



Kennziffer für Konferenz eingeben, z. B. 4.

Im Display steht **Konf.**

Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beenden



In Rückfrage gehen. Sie bleiben mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd verbunden und können zwischen ihnen wechseln (makeln).

Sie hören einen Abweiston, falls die Konferenz nicht hergestellt werden kann.

Zweitanruf

Gespräch beenden, Zweitanruf beantworten



Sie telefonieren. Sie hören einen Anklopfton. Das Display zeigt einen Anruf. Ein Zweitanruf steht an.



Auflegen.



Ihr Handset klingelt.



Abheben.

Gespräch unterbrechen, Zweitanruf beantworten



Sie telefonieren. Sie hören einen Anklopfton. Das Display zeigt einen Anruf. Ein Zweitanruf steht an.



Mit dem Selector wechseln zum Zweitanruf. Der erste Teilnehmer wartet.

Zurück zum ersten Gesprächs



Mit dem Selector wechseln.

Der Zweitanruf ist abschaltbar, → Seite 70.

Sie erhalten keinen Zweitanruf, wenn Sie nach dem Wählen abgehoben haben, außerdem nicht, wenn Sie bereits einen Zweitanruf haben, nicht in Konferenz, in Rückfrage und beim Makeln.

Zweitanruf

Fortsetzung

Rückfrage im Zweitanruf



Sie beantworten gerade einen Zweitanruf.



Rückfrage einleiten. Im Display steht: **Bitte wählen**.



Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Im Display steht die Nummer **7654**. Die Verbindung wird aufgebaut. Der Zweitanruf wartet.

Wechseln zurück zum Zweitanruf



Wechseln mit Taste R.

Trennen des aktuellen Gesprächspartners



Trennen mit Softkey links.

Einen Zweitanruf weiterverbinden



Sie beantworten gerade einen Zweitanruf.



Rückfrage einleiten. Im Display steht: **Bitte wählen**.



Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Anrufer ankündigen.



Selector drücken.

Der Zweitanrufer ist mit dem Rückfrage-Teilnehmer verbunden.
Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Codewahl

In Ihrer Telefonanlage sind häufig benötigte Rufnummern zentral unter festgelegten Codenummern gespeichert. Sie können jede dieser Rufnummern einfach wählen, indem Sie die entsprechende Codenummer eingeben. Die Kennziffer für die Codewahl in Ihrer Telefonanlage wird von Ihrem Systemverwalter festgelegt.

Codewahl wählen



Kennziffer für Codewahl eingeben, z. B. Stern, 7. Im Display steht die Kennziffer *** 7**



Gewünschte Codenummer eingeben, z. B. 12.

Falls die gespeicherte Nummer unvollständig ist, wählen Sie jetzt nach!



Abheben. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Mit dem Softkey links können Sie abbrechen.

Telefonbuch lokal

Sie können bis 250 Nummern speichern. Diese Nummern sind nicht in der Telefonanlage gespeichert, sondern lokal auf Ihrer MEM-Card.

Eintrag suchen mit Pfeiltasten

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Suchen**

 Bestätigen.

  Eintrag suchen, z. B. **Claes**

 Ggf. bestätigen mit Softkey rechts. Die Nummer steht im Display, z. B. **6087**. Sie können sie ändern.

 Abheben.

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Eintrag suchen mit Anfangsbuchstaben

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Suchen**

 Bestätigen.

   Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. **Carl**.

  Eintrag suchen, z. B. **Claes**

 Ggf. bestätigen. Die Nummer steht im Display, z. B. **6087**. Sie können sie ändern.



Abheben.

Eintrag schnell suchen

   Anfangsbuchstaben eingeben (**erste Taste lange drücken**), z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. **Carl**

  Eintrag suchen, z. B. **Claes**

 Ggf. bestätigen. Die Nummer steht im Display, z. B. **6087**. Sie können sie ändern.



Abheben.

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Rufnummer aus mehreren Telefonbuch-Einträgen

Das Telefonbuch kann auch Teile einer Rufnummer aufnehmen, z. B. eines Netzbetreibers. Sie können Netzbetreiber und Nummer nacheinander aus dem Telefonbuch abrufen.

-    Menü **Telefonb. lokal**
-    Menü **Suchen**
-  Bestätigen.
-   1. Eintrag aufsuchen, z. B. **Connection-King**.
-  Ggf. bestätigen. Im Display steht z. B. **001034**
-    Menü **Telefonb. lokal**
-    Menü **Suchen**
-  Bestätigen.
-   2. Eintrag aufsuchen, z. B. **Reichert**
-  Bestätigen. Im Display steht z. B. **001034242260**
-  Abheben.

Um mehrere Nummern aus dem Telefonbuch lokal abzurufen, haben Sie nur begrenzt Zeit.

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Neuer Eintrag

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Neuer Eintrag**

 Bestätigen.

    Nummer eingeben (bis 32 Stellen), z. B. 7654.

 Bestätigen.

 ... Namen eingeben (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 19.

 Bestätigen. Im Display steht: **Eintrag** **speichern?**

 Bestätigen.

Sie können auch Tastenfolgen für Einstellungen im Telefonbuch ablegen, bei denen die Tasten OK und Wahlwiederholung nötig sind (→ S. 98).

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Eintrag ändern

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Bearbeiten**

   Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. **Claes**

 Bestätigen.

    Nummer ändern, z. B. 7654 (bis 32 Stellen). Wie das geht, steht auf S. 19.

 Bestätigen.

 ... Namen ändern (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 19.

 Bestätigen. Im Display steht: **Eintrag ändern?**

 Bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Eintrag löschen**

   Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. **Claes**

 Bestätigen. Im Display steht: **Eintrag löschen?**

 Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Fortsetzung

Alle Einträge löschen

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Alle löschen**

 Bestätigen.

    PIN eingeben, z. B. 7654 (→ S. 77).

 Bestätigen. Display: **Wirklich Alle Einträge löschen?**

 Bestätigen.

Freie Kapazität abfragen

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Kapazität**

 Bestätigen. Im Display steht z. B.
Plätze: 250 davon frei: 45

Telefonbuch zentral

Wenn in Ihrer TK-Anlage ein zentrales Telefonbuch eingerichtet ist, können Sie dort mit Ihrem Handset nach Einträgen suchen und diese bequem wählen. Sie müssen die Berechtigung zum Zugriff auf das zentrale Telefonbuch haben (—S. 98). Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem Systembetreuer nach.

Eintrag suchen

*** ⏏** Taste „Stern“ lange drücken. Die Zifferntasten sind jetzt auf Buchstabeneingabe vorbereitet.

2 ABC 2 ABC 2 ABC Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrags eingeben, z. B. „C“. Im Display wird **C** angezeigt.

4 GHI 4 GHI 4 GHI Gegebenenfalls nächsten Buchstaben eingeben, z. B. „I“. Im Display wird **CI** angezeigt.

Auf die gleiche Weise können Sie weitere Buchstaben eingeben. Die Buchstaben werden angezeigt.

OK Buchstabeneingabe bestätigen oder ca. 10 Sekunden warten. Das Display zeigt kurz **Bitte warten ...** an.

Danach wird der erste zu den eingegebenen Buchstaben passende Eintrag des zentralen Telefonbuchs angezeigt, z. B. **Cimino, Michel**.

OK
▽ Gegebenenfalls weiter zum gewünschte Eintrag blättern.

Bei älterer Anlagen-Software müssen Sie gegebenenfalls jedesmal, bevor Sie einen Buchstaben eingeben, die Taste „Stern“ lange drücken.

Sie können auch nach Einträgen suchen, wenn Sie schon den „Hörer abgenommen“ haben oder eine Rückfrage eingeleitet haben.

Wenn Sie die Suche abbrechen wollen, drücken Sie einfach die Taste „R“.

Den letzten eingegebenen Buchstaben können Sie mit dem Softkey „Löschen“ löschen und durch einen anderen ersetzen.

Telefonbuch zentral

Fortsetzung

Eintrag komplett anzeigen lassen

Sie können sich zusätzlich zum Namen auch die Abteilung und die Rufnummer eines Eintrags anzeigen lassen.

Ein Eintrag wird angezeigt.

 Taste Raute lang drücken. Die Abteilung und, falls sie noch auf das Display passt, die Rufnummer des Eintrags werden angezeigt.

 Taste Raute lang drücken. Die Rufnummer des Eintrags wird angezeigt.

Angezeigten Eintrag wählen

Der gewünschte Eintrag des zentralen Telefonbuchs wird angezeigt.



Abheben.

Sie können einen Eintrag auch mit Abteilung und Rufnummer anzeigen lassen, indem Sie die Taste „OK“ drücken. Alle Informationen zum Eintrag werden dann in zwei Zeilen angezeigt.

Anrufliste

Wenn ein Anruf Sie nicht erreicht, wird er in der Anrufliste gespeichert (die letzten 10 Nummern). Sie können direkt aus der Liste zurückrufen.

Anrufliste anschauen

Im Display steht **LIST**, falls ungelesene Einträge vorliegen.

 Taste 0 lange drücken.

Anrufliste anschauen, wenn mehrere Listen aktiv sind

 Taste 0 lange drücken. Im Display steht z. B. **Mail-Liste**


 ▽ Selector nach unten drücken und bis zum Eintrag **Anruf-Liste** blättern.

 Bestätigen mit dem Selector.

Anrufliste durchblättern

   Selector nach oben oder unten drücken.

Im Display steht z. B. **7442 Mauer 16.02 10:21 + 01**

Wenn die Nummer bzw. der Name zu lang ist

Wenn die Nummer bzw. der Name länger als 16 Zeichen ist, steht Sie abgekürzt im Display. Sie können die ganze Nummer anzeigen lassen (bis 32 Zeichen).

 Taste Raute lange drücken.

Sie erreichen die Anrufliste auch, wenn Sie im Grundzustand den Selector nach oben drücken.

Ein Eintrag enthält Nummer, ggf. Name, Tag und Uhrzeit des letzten Anrufs, ein + bei einem neuen Eintrag sowie die Anzahl der Versuche.

Falls ein externer Anruf ohne Information der Nummer vorliegt, steht im Display: Keine Rufnummer

Anrufliste

Fortsetzung

Aus Anrufliste wählen

Im Display steht z. B. **7442 Mauer 16.02 10:21 + 01**



Abheben.

Wenn Sie den Teilnehmer erreichen, wird der Eintrag automatisch gelöscht.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Im Display steht z. B. **7442 Mauer 16.02 10:21 + 01**



Taste Stern (lange), Softkey links drücken

... oder ...



Taste 0 drücken

Anrufliste verlassen



Softkey links drücken.

Message Waiting

Wenn an Ihre Anlage Sprachspeicher angeschlossen sind, können Anrufer Ihnen wie auf einen Anrufbeantworter Mitteilungen hinterlassen. In der Message-Waiting-Liste wird gespeichert, das neue noch nicht angehörte Nachrichten auf einem Sprachspeicher für Sie vorliegen.

Eintreffende Message-Waiting-Nachricht

☎ Im Handset ertönt ein besonderer Aufmerksamkeitston.

Message-Waiting-Liste anschauen

Im Display steht **MW**, falls nicht abgehörte Nachrichten vorliegen.

0 Taste 0 lange drücken.

Message-Waiting-Liste anschauen, wenn mehrere Listen aktiv sind

0 Tasten 0 lange drücken. Im Display steht z. B. **Mail-Liste**

OK
▽ Selector mehrfach nach unten drücken bis zum Eintrag
MW-Abfrage

OK Bestätigen mit dem Selector.

Message-Waiting-Liste durchblättern

OK **OK**
▽ Schrittweise blättern: Selector nach oben oder nach unten drücken.

Im Display steht z. B. **465 16.02 10:21 +**

Sie erreichen die Message-Waiting-Liste auch, wenn Sie im Grundzustand den Selector nach oben drücken.

Ein Eintrag enthält Nummer des Sprachspeichers, Tag und Uhrzeit des letzten Anrufs, ein + bei einer neuen Nachricht.

Message Waiting

Fortsetzung

Message abrufen

Im Display steht z. B. 465 16.02 10:21 +



Abheben.

Sie werden mit dem Sprachspeicher verbunden.

Eintrag aus Message-Waiting-Liste löschen

Wenn Sie alle Nachrichten auf einem Sprachspeicher abgehört haben, wird der Eintrag in der Message-Waiting-Liste automatisch gelöscht.

Message-Waiting-Liste verlassen



Softkey links drücken.

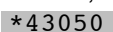
Zum Anhören und Löschen von Nachrichten auf einem Sprachspeicher lesen Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung nach.

Rufumleitung

Sie können Anrufe von Ihrem Handset zu einem anderen Telefon umleiten. Das andere Telefon kann auch extern sein, falls für Ihren Apparat freigeschaltet. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rufumleitung einschalten

  Kennziffer für Rufumleitung eingeben, z. B. Stern, 4. Im Display steht 

    Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem Sie umleiten wollen, z. B. 3050. Die Rufnummer steht hinter der Kennziffer im Display: 



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen. Im Display steht 

Rufumleitung ausschalten

  Wählen Sie die Kennziffer für Rufumleitung Aus, z. B. #4. Im Display steht 



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Solange die Rufumleitung eingeschaltet ist, hören Sie an Ihrem Handset einen Sonderwählton.

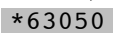
Nach der Rufnummer für eine externe Rufumleitung müssen Sie eine Raute eingeben.

Rufumleitung bei besetzt

Sie können Anrufe von Ihrem Handset zu einem anderen Telefon umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rufumleitung bei besetzt einschalten

  Kennziffer für Rufumleitung bei besetzt eingeben, z. B. Stern, 6. Im Display steht 

    Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem Sie umleiten wollen, z. B. 3050. Die Rufnummer steht hinter der Kennziffer im Display: 



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Rufumleitung bei besetzt ausschalten

  Wählen Sie die Kennziffer für Rufumleitung bei besetzt Aus, z. B. #6. Im Display steht 



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Rufumleitung bei nicht erreichbar

Sie können Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten, wenn Ihr Handset nicht erreichbar ist (abgeschaltet oder außerhalb des Funkfeldes einer Basisstation). Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rufumleitung bei nicht erreichbar einschalten

   Kennziffer für Rufweiterleitung bei nicht erreichbar eingeben, z. B. Stern, 15. Im Display steht 

    Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem Sie weiterleiten wollen, z. B. 3050. Die Rufnummer steht hinter der Kennziffer im Display: 



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Rufumleitung bei nicht erreichbar ausschalten

   Wählen Sie die Kennziffer für Rufumleitung bei nicht erreichbar Aus, z. B. #15. Im Display steht 



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Falls Ihr Handset nicht erreichbar ist und Sie Rufumleitung bei nicht erreichbar **nicht** eingerichtet haben, erfolgt für den Anrufer die Ansage: „Der Teilnehmer ist vorübergehend nicht erreichbar.“

Rufweiterleitung (nach Zeit)

Sie können Anrufe nach Zeit zu einem anderen Telefon umleiten, sinnvoll z. B. dann, wenn Sie in einer Besprechung sind. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rufweiterleitung nach Zeit einschalten

  Kennziffer für Rufweiterleitung eingeben, z. B. Stern, 5. Im Display steht  5

    Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem Sie weiterleiten wollen, z. B. 3050. Die Rufnummer steht hinter der Kennziffer im Display:  53050



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Rufweiterleitung nach Zeit ausschalten

  Wählen Sie die Kennziffer für Rufumleitung Aus, z. B. #5. Im Display steht  5



Abheben. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Follow me (Rufumleitung von)

Sie können von Ihrem Handset aus Anrufe von einem anderen Telefon zu sich umleiten.

Dazu müssen Sie:

1. diese Funktion zunächst am anderen Telefon vorbereiten (s. u.)
(die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter) und
2. die Rufnummer des anderen Telefons an Ihrem Handset eingeben
(→ S. 50).

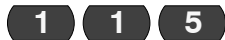
Danach können Sie zum gewünschten Zeitpunkt mit Ihrem Handset

3. die Rufumleitung aktivieren (Follow me aktiv schalten, → S. 51).

Follow me vorbereiten – am anderen Telefon



Abheben.



Kennziffer für Vorbereiten von Follow me eingeben,
z. B. 115. Sie hören einen Quittungston.



Auflegen.

Follow me deaktivieren – am anderen Telefon



Abheben.



Kennziffer für Deaktivieren von Follow me eingeben,
z. B. 116.



Auflegen.

Follow me (Rufumleitung von)

Fortsetzung

Rufnummer des anderen Telefons eingeben an Ihrem Handset

   Menü **Zusatzdienste**

   Menü **Rufumleitung**

   Menü **Rufuml. von**

Die aktuelle Einstellung für Follow me steht im Display, z. B. **Frei**.

    Geben Sie die Rufnummer an, von der Sie Anrufe zu sich umleiten wollen, z. B. 2078. Die Nummer steht im Display: **2078**

 Eingabe abschließen.

Rufnummer des anderen Telefons löschen an Ihrem Handset

   Menü **Zusatzdienste**

   Menü **Rufumleitung**

   Menü **Löschen**

 Follow me löschen.

Follow me (Rufumleitung von)

Fortsetzung

Follow me aktiv schalten

Ihr Handset befindet sich im Grundzustand.

  Einschalten: Tasten Stern (lange), Raute drücken.

Im Display steht kurze Zeit: **Follow me Aktiv**

Im Ruhedisplay steht **FOLLOW**

Follow me beenden.

Im Ruhedisplay steht **FOLLOW**

  Ausschalten: Tasten Stern (lange), Raute drücken.

Im Display steht kurze Zeit: **Follow me Inaktiv**

Wenn beim Ausführen im Display steht: Follow me Aktion abgelehnt, kann das daran liegen, dass es am anderen Telefon nicht vorbereitet ist, oder dass es am anderen Telefon schon ausgeschaltet ist, oder dass kein Ziel eingegeben ist.

Pick Up

Wenn ein anderes Telefon klingelt, können Sie den Anruf zu sich heranholen. Wenn Sie einer Gruppe zugeordnet sind, geht das auch ungezielt für ein beliebiges Telefon in der Gruppe. – Dazu brauchen Sie Kennziffern. Die Kennziffern sagt Ihnen der Systemverwalter.

Pick Up allgemein

 Ein anderes Telefon klingelt, z. B. 3050.

   Kennziffer eingeben, z. B. Stern, 23.

    Nummer des klingelnden Telefons eingeben, z. B. 3050.

 Abheben.

 Sie sind verbunden.

Pick Up

Fortsetzung

Gruppen-Pick Up

Gruppen-Pick Up ungezielt



Ein anderes Telefon innerhalb Ihrer Gruppe klingelt.

**2** ABC**4** GHI

Kennziffer eingeben, z. B. Stern, 24.



Abheben.



Sie sind verbunden.

Gruppen-Pick Up gezielt



Ein anderes Telefon innerhalb Ihrer Gruppe klingelt, z. B. 3.

**2** ABC**5** JKL

Kennziffer eingeben, z. B. Stern, 25.

**3** DEF

Nummer des Gruppenmitglieds eingeben, z. B. 3.



Abheben.



Sie sind verbunden.

MFV-Nachwahl (Ziffern als Tonsignal)

Sie können während einer Verbindung Ziffern senden, z. B. um einen Anrufbeantworter fernzusteuern. Mit neuer Anlagen-Software werden dazu alle Tastendrücke automatisch als MFV-Tonsignal gesendet.

Mit älterer Anlagen-Software müssen Sie dies erst wie folgt aktivieren:

Ziffern senden



Sie telefonieren.



Kennziffer zum Einschalten der MFV-Nachwahl eingeben, z. B. Stern, 12.



Ziffern eingeben, z. B. 6789. Jede Ziffer wird als MFV-Signal gesendet.

MFV-Nachwahl ausschalten, automatisch

Die MFV-Nachwahl wird nach einiger Zeit automatisch ausgeschaltet.



Die MFV-Nachwahl wird beim Auflegen automatisch ausgeschaltet.

MFV-Nachwahl ausschalten, manuell



Kennziffer eingeben, z. B. #12.

Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Falls die Kennziffer zum Ausschalten eine Raute enthält, und Sie wollen eine Raute # als MFV-Tonsignal senden, dann drücken Sie die Raute zweimal: ##

Sie können die Kennziffer für MFV-Nachwahl im Telefonbuch lokal abspeichern.

Gebührenanzeige

Sie können sich die Gebühren für das letzte Gespräch und für die Summe der Gespräche seit der letzten Löschung ansehen, und Sie können einstellen, wie die Gebühren im Display angezeigt werden. Dazu müssen Sie am Handset den Gebührenempfang einschalten. Die Funktion muss an der Telefonanlage freigeschaltet sein.

Gebührenempfang am Handset ein- oder ausschalten

-    Menü **Zusatzdienste**
-    Menü **Gebührenempfang**
-    gewünschte Einstellung wählen, z. B. **ein**
-  Bestätigen.

Wenn Sie das Menü Gebührenempfang auswählen, wird Ihnen zunächst stets die Einstellung „aus“ angeboten.

Wenn der Gebührenempfang eingeschaltet ist, dann addiert der Summenzähler die Gebühren auch dann, wenn die Gebührenanzeige ausgeschaltet ist!

Wenn der Gebührenempfang ausgeschaltet ist, dann addiert der Summenzähler die Gebühren nicht weiter, sondern bleibt stehen.

Gebührenanzeige

Fortsetzung

Gebührenanzeige während des laufenden Gesprächs

Sie können Ihr Handset so schalten, dass das Display beim Telefonieren die Gebühren anzeigt.

Summe für das aktuelle Gespräch anzeigen

-   ▾ Menü **Zusatzdienste**
-   ▾ Menü **Geb. lauf. Gespr**
-   ▾ Menü **aktuell. Gespräch**
-  Bestätigen.

Summe für alle Gespräche anzeigen

-   ▾ Menü **Zusatzdienste**
-   ▾ Menü **Geb. lauf. Gespr**
-   ▾ Menü **alle Gespräche**
-  Bestätigen.

Keine Gebühren anzeigen

-   ▾ Menü **Zusatzdienste**
-   ▾ Menü **Geb. lauf. Gespr**
-   ▾ Menü **keine Gebühren**
-  Bestätigen.

Gebührenanzeige

Fortsetzung

Gebühren als Einheiten anzeigen

  ▾ Menü **Zusatzdienste**

  ▾ Menü **Geb. lauf. Gespr**

  ▾ Menü **Einheiten**

 Bestätigen.

Gebühren als Betrag anzeigen

  ▾ Menü **Zusatzdienste**

  ▾ Menü **Geb. lauf. Gespr**

  ▾ Menü **Betrag**

 Bestätigen.

Sie können die Gebührenanzeige statt über das Menü Zusatzdienste auch mit Kennziffern einstellen (→ S. 98).

Gebührenanzeige

Fortsetzung

Gebührenstand kontrollieren

   Menü **Zusatzdienste**

   Menü **Zeige Gebühren**

Im Display stehen die Gebühren für das letzte Gespräch und die Summe aller Gespräche seit der letzten Löschung.

 Mit Softkey links zurück zum Grundzustand.

Gebührenzähler löschen

   Menü **Zusatzdienste**

   Menü **Gebühren löschen**

    Geben Sie den zusätzlichen Geheimcode (PIN, siehe S. 77) ein, z. B. 5678. Er steht nicht im Display.

 Bestätigen.

Damit Sie die Gebührenzähler löschen können, muss diese Funktion für Ihr Telefon freigeschaltet sein.

Rufumleitung aus der Ferne ändern

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen und eine Rufumleitung für Ihr Handset oder andere Telefone einrichten und ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

Teilnehmer wählen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

0 **6**_{MNO} **9**_{WXYZ} **7**_{QRS} **5**_{JKL} **0** **5**_{JKL} Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

8_{TUV} **9**_{WXYZ} Que-Ausscheidungskennziffer Ihrer Anlage eingeben, z. B. 89. Als Bestätigung hören Sie einen Wählton.

6_{MNO} **0** **5**_{JKL} **5**_{JKL} Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Rufumleitung ändern wollen.

1 **2**_{ABC} **3**_{DEF} **4**_{GHI} PIN-Geheimnummer eingeben, z. B. 1234.

Nun Rufumleitung einrichten, ändern oder deaktivieren:

Rufumleitung einrichten oder ändern

***** **6**_{MNO} **7**_{QRS} Kennziffern für „Follow me aktivieren“ eingeben, z. B. Stern, 67.

0 **0** **8**_{TUV} **9**_{WXYZ} **7**_{QRS} **5**_{JKL} **4**_{GHI} **3**_{DEF} Amtskennziffer der Anlage und Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 00897543. Zur Bestätigung ertönt nach einiger Zeit ein Quittungston.

Rufumleitung deaktivieren

**6**_{MNO} **7**_{QRS} Kennziffern für „Follow me deaktivieren“ eingeben, z. B. Raute, 67.

„Rufumleitung aus der Ferne ändern“ muss vom Service freigeschaltet werden. Der Service sagt Ihnen auch die Que-Ausscheidungskennziffer und die PIN-Geheimnummer.

In manchen Fällen können Sie die Rufumleitung nur von bestimmten vorher festgelegten Telefonen aus einrichten. Dies sagt Ihnen der Service.

Aus der Ferne über die Anlage telefonieren

Sie können von außerhalb Ihrer TK-Anlage anrufen und z. B. teure Auslandsdienstgespräche über die Anlage führen. Die Gebühren fallen dann dort an. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

0 **6** **MNO** **9** **WXYZ** **7** **QRS** **5** **JKL** **0** **5** **JKL** Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

8 **TUV** **9** **WXYZ** Que-Ausscheidungskennziffer Ihrer Anlage eingeben, z. B. 89. Als Bestätigung hören Sie einen Wählton.

1 **☒** **2** **ABC** **3** **DEF** **4** **GHI** ggf. PIN-Geheimnummer eingeben, z. B. 1234.

0 **☒** **0** **☒** **0** **☒** **4** **GHI** **1** **☒** **9** **WXYZ** **7** **QRS** **5** **JKL** **4** **GHI** **3** **DEF** Amtskennziffer der Anlage und Rufnummer eingeben, die Sie über die TK-Anlage anrufen wollen, z. B. 0004197543. Diese Rufnummer wird sofort gewählt.

„Über die Anlage telefonieren“ muss vom Service freigeschaltet werden. Der Service sagt Ihnen auch die Que-Ausscheidungskennziffer und ob ggf. eine PIN-Geheimnummer erforderlich ist.

In manchen Fällen können Sie nur von bestimmten vorher festgelegten Telefonen aus über die Anlage telefonieren. Dies sagt Ihnen der Service.

Mikrofon stumm schalten

Beim Telefonieren können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn.

Mikrofon stumm schalten



Sie telefonieren.



Mikrofon ausschalten: Taste 1 lange drücken. Im Display steht

Mikrofon wieder einschalten

Das Mikrofon ist aus. Im Display steht



Mikrofon einschalten: Taste 1 lange drücken. Sie können weiter telefonieren.

Wenn Sie ein Gespräch in Stummschaltung beenden, geht das Mikrofon beim nächsten Gespräch automatisch wieder an.

Gespräche laut hören (Freisprechen)

Sie können den eingebauten Lautsprecher für Freisprechen einschalten. Ihren Gesprächspartner hören Sie dann laut im Raum und Sie können frei sprechen.

Lautsprecher für Freisprechen einschalten



Sie telefonieren.



Lautsprecher für Freisprechen einschalten: Taste R lange drücken.

Im Display steht .

Lautsprecher für Freisprechen wieder ausschalten



Sie telefonieren. Das Gespräch wird über den Lautsprecher für Freisprechen wiedergegeben. Im Display steht .



Lautsprecher ausschalten: Taste R lange drücken.

Freisprechen mit dem Handset im Ladegerät

Für diese Funktion muss im Menü „Tel. einstellen > Charger“ die Einstellung „Freisprechen“ gewählt sein (→ S. 73).



Sie telefonieren.

Handset in das Ladegerät stellen. Es wird automatisch Freisprechen eingeschaltet. Im Display steht .

Der Lautsprecher für Freisprechen wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch beenden.

Die beste Freisprechqualität erzielen Sie, wenn Sie das Handset mit der Tastatur nach unten auf den Tisch legen.

Handset einstellen

Im Grundzustand können Sie Einstellungen am Handset vornehmen.

Anrufsignal



Menü **Tel. einstellen**



Menü **Anrufsignal**



Bestätigen



Gewünschte Rufeinstellung, z. B. **Anrufton**. Sie haben die Wahl zwischen Anrufton, Vibrieren, beides, Anrufton kurz oder stumm.



Bestätigen.

Das Anrufsignal beim Eintreffen einer Message ist immer „Anrufton“. Ein „Vibrieren“ wird zusätzlich signalisiert, wenn es eingestellt ist!

Im Ladegerät vibriert Ihr Handset nicht. Wenn Sie als Anrufsignal Vibrieren gewählt haben, ertönt bei einem Anruf der Anrufton kurz.

Wenn Sie als Anrufsignal stumm oder Vibrieren gewählt haben, erscheint ein entsprechendes Symbol im Display (→ S. 8).

Handset einstellen

Fortsetzung

Rufton-Lautstärke

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Rufton-Lautstärke**

 Auswahl bestätigen.

 Das Handset klingelt in der eingestellten Lautstärke.

 Geben Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein, z. B. 6.
Der eingegebene Wert erscheint im Display: **Prog 5 2 6**

 Das Handset klingelt in der gewünschten Lautstärke. (Die Einstellung ist noch nicht wirksam.)

 Lautstärke speichern. Jetzt ist sie wirksam.

Das Eintreffen einer Message wird mit nur zwei verschiedenen Lautstärken signalisiert. Die höhere Lautstärke wird bei der Einstellung der Rufton-Lautstärke „9“ genommen. Sonst klingelt das Handset immer mit der gleichen geringeren Lautstärke, unabhängig von dem eingestellten Wert.

Handset einstellen

Fortsetzung

Rufton-Melodie

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Rufton-Melodie**

 Auswahl bestätigen.

 Das Handset klingelt in der eingestellten Melodie.

 Geben Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein, z. B. 4.
Der eingegebene Wert erscheint im Display: **Prog 5 5 4**

 Das Handset klingelt in der gewünschten Melodie. (Die Einstellung ist noch nicht wirksam.)

 Melodie speichern. Jetzt ist sie wirksam.

Handset einstellen

Fortsetzung

Rufton

Sie können einstellen, wie ein Anruf signalisiert werden soll, wenn ein Headset angeschlossen ist.

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Rufton Ausgabe**

 Auswahl bestätigen.

  Einstellung auswählen, z. B. **Headset**.

 Einstellung speichern. Jetzt ist sie wirksam.

Wenn Sie kein Headset angeschlossen haben, klingelt immer der Lautsprecher im Handset. Dabei sind die Einstellungen gültig, die Sie im Menü „Anrufsignal“ eingestellt haben.

Wenn im Ruhezustand eine *Message* eintrifft, klingelt immer der Lautsprecher.

Headset und Lautsprecher können nicht zusammen klingeln.

Handset einstellen

Fortsetzung

Tasten-Beep

  ▾ Menü **Tel. einstellen**

  ▾ Menü **Tasten-Beep**

 ▾ Einstellung auswählen, z. B. **Ton**.

 Bestätigen.

Hörerlautstärke

  ▾ Menü **Tel. einstellen**

  ▾ Menü **Lautstärke Hörer**

 Bestätigen.

 Hörerlautstärke eingeben (von 1 bis 6), z. B. 3.

 Bestätigen.

Die Einstellung für die Hörerlautstärke beeinflusst nicht die Lautstärke für den Lautsprecher für Freisprechen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Lautstärke beim Gespräch vorübergehend nachjustieren



Sie telefonieren normal oder mit eingeschaltetem Lautsprecher für Freisprechen.



Selector länger nach oben oder unten drücken bis Sie einen Aufmerksamkeitsston hören.



Selector nach oben oder unten drücken.

Die eingestellte Lautstärke bleibt für das aktuelle Gespräch bestehen. Danach gilt wieder die voreingestellte Lautstärke für den Hörer oder den Lautsprecher für Freisprechen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Lautstärke beim Gespräch dauerhaft einstellen



Sie telefonieren normal oder mit eingeschaltetem Lautsprecher für Freisprechen.



Selector länger nach oben oder unten drücken bis Sie einen Aufmerksamkeitsston hören.



Selector nach oben oder unten drücken, um die Lautstärke zu verstellen.



Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke für den Hörer oder den Lautsprecher für Freisprechen ist dauerhaft gespeichert.

Beleuchtung

Beim Handset D3 mobile ist das Display beleuchtet.



Menü **Tel. einstellen**



Menü **Beleuchtung**



Beleuchtungsart auswählen, z. B. **aus**. Sie haben die Wahl zwischen aus oder automatisch (Beleuchtung geht bei Benutzung automatisch an).



Bestätigen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Anrufliste ein- oder ausschalten

-    Menü **Zusatzdienste**
-    Menü **Anrufliste**
-    gewünschte Einstellung wählen, z. B. **ein**.
-  Bestätigen.

Zweitanruf ein- oder ausschalten

-    Menü **Zusatzdienste**
-    Menü **Zweitanruf**
-    gewünschte Einstellung wählen, z. B. **ein**.
-  Bestätigen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Warntöne ein- oder ausschalten

Sie können einstellen, ob Sie einen Warn- oder Aufmerksamkeitston hören,

- kurz bevor die Ladung Ihres Handset-Akkus erschöpft ist und
- jedesmal, wenn Sie Ihr Handset zum Laden in das Ladegerät stellen.

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Warntöne**

   gewünschte Einstellung wählen, z. B. **ein**

 Bestätigen.

Reichweitenwarnton ein- oder ausschalten

Sie können einstellen, ob Sie während eines Gesprächs einen Warn- oder Aufmerksamkeitston hören, kurz bevor Sie den Funkbereich der Basisstation verlassen.

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Reichw. Warnung**

   gewünschte Einstellung wählen, z. B. **ein**

 Bestätigen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Mikrofon bei Alarmruf ein- oder ausschalten

Sie können einstellen, ob bei einem Alarmruf das Handset-Mikrofon automatisch ausgeschaltet wird. Ihr Gesprächspartner hört dann nicht, wenn bei Ihnen der Alarmruf eingeht.

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Mute Alarmruf**

   gewünschte Einstellung wählen, z. B. **ein**

 Bestätigen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Handset beim Gespräch in die Ladestation stellen

Sie können einstellen, wie das Handset reagiert, wenn Sie es während eines Gesprächs in die Ladestation stellen. Es kann dann auf Freisprechen umschalten oder die Verbindung trennen.

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Charger**

   gewünschte Einstellung wählen, z. B. **Freisprechen**

 Bestätigen.

Handset einstellen

Fortsetzung

Reset

Mit dem Reset stellen Sie einige Einstellungen zurück auf den Auslieferungszustand: Geheimnummer des Handsets (0000), Anrufsignal (Anruf-ton+Vibra), Rufton Ausgabe (Lautsprecher), Tasten-Beep (ein), Reichweiten Warnung (aus), Mute Alarmruf (ein), Charger (Freisprechen), Lautstärke Lautsprecher (3), Hörerlautstärke (3), Beleuchtung (ein), Warn-töne (ein). – Dazu müssen Sie die Geheimnummer eingeben.

 **OK**
▽ Menü **Tel. einstellen**

OK **OK**
▽ Menü **Reset**

OK Bestätigen.

2 ABC **3** DEF **4** GHI **5** JKL PIN eingeben, z. B. 2345.

OK Bestätigen. Im Display steht: **Wirklich Zurücksetzen?**

OK Bestätigen.

Bei Auslieferung steht die PIN auf 0000. Näheres zur PIN siehe Seite 77.

Notruf

Wenn Ihr Handset abgeschlossen ist, funktioniert nur noch die Notrufnummer. Im Display steht über dem rechten Softkey: SOS.

Der Notruf ist mit der roten Notruftaste links auf der Oberseite immer verfügbar – auch bei nicht abgeschlossenem Handset.

Notrufnummer einrichten und ändern

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Notrufnummer**

 Bestätigen.

    PIN eingeben, z. B. 2345.

 Bestätigen.

    Notrufnummer eingeben oder ändern, z. B. 6666.

 Bestätigen.

Der Notruf SOS ist nicht verfügbar, wenn keine Notrufnummer eingegeben ist, während ein Gespräch geführt wird, wenn ein Anruf oder eine Message ankommt, oder wenn das Handset außer Reichweite der Telefonanlage ist.

Um eine Notrufnummer zu löschen, ändern Sie sie; als Telefonnummer geben Sie nichts ein (Softkey links lange drücken) und bestätigen mit dem Selector .

Notruf

Fortsetzung

Notruf absetzen bei abgeschlossenem Handset

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display über dem Softkey rechts steht **SOS** .



Softkey rechts drücken. Die Notrufnummer steht im Display, z. B. **6666 ?**



Bestätigen. Die Notrufnummer wird gewählt.

Notruf absetzen mit Notruftaste

Notruftaste links auf der Oberseite **lange** drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Geheimnummer (PIN)

Wichtige Einstellungen und Funktionen Ihres Handsets sind mit einer vierstelligen Geheimnummer (PIN) geschützt. Sie können die PIN ändern. Außerdem können Sie mit der PIN Ihr Handset abschließen.

Zum Rücksetzen des Gebührenzählers haben Sie sicherheitshalber eine zweite PIN. Sie können auch diese PIN ändern.

Reguläre Geheimnummer (PIN)

 **OK** ▾ Menü Schloss

OK **OK** ▾ Menü PIN einrichten

OK Bestätigen.

0 **0** **0** **0** alte reguläre PIN eingeben. (Bei Auslieferung ist das 0000). Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

2 **3** **4** **5** neue reguläre PIN eingeben, z. B. 2345. Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

2 **3** **4** **5** neue reguläre PIN wiederholen. Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

Merken Sie sich Ihre PIN gut! Wenn Sie sie vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich dann an Ihren Systembetreuer.

Geheimnummer (PIN)

Fortsetzung

Zusätzliche Geheimnummer (PIN) für Gebühren und Sonderfunktionen

OK Selector drücken.

8 TUV **0** 0 Kennziffer 80 eingeben.

>> Taste Raute lange drücken.

0 0 **0** 0 **0** 0 alte zusätzliche PIN eingeben. Die Ziffern stehen nicht im Display. (Bei Auslieferung ist das 0000).

>> Taste Raute lange drücken.

3 DEF **4** GHI **5** JKL **6** MNO neue zusätzliche PIN eingeben, z. B. 3456. Die Ziffern stehen nicht im Display.

OK Bestätigen.

Handset abschließen

Abschließen

   Menü Schloss

   Menü Abschließen

 Bestätigen.

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht das Symbol .

Aufschließen

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht das Symbol .



Irgend eine Taste drücken (außer Softkey rechts).

Im Display steht PIN eingeben

    PIN eingeben, z. B. 2345. Die PIN steht nicht im Display.

 Bestätigen.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (→ S. 75).

Handset abschließen

Fortsetzung

Tastatursperre mit Menü

   Menü **Tel. einstellen**

   Menü **Tastatursperre**

 Bestätigen.

Tastatursperre mit Tasten

  Sperren: Tasten Stern (lange), R drücken.

Tastatursperre aufheben

Die Tastatur ist gesperrt.

  Entsperren: Tasten Stern (lange), R drücken.

Sprache

Sprache des Lokalmenüs festlegen

-    Menü **Tel. einstellen**
-    Menü **Sprache**
-    Sprache auswählen, z. B. **Deutsch**.
-  Bestätigen.

Sprache der Telefonanlage einstellen

-    Tasten OK, 1, Raute (lange) drücken.
-    Ziffer der gewünschten Sprache eingeben, z. B. 921.
-  Bestätigen.

Die Sprache der Anlage brauchen Sie nicht einzustellen. Sie ist bereits konfiguriert.

Bei neuerer Anlagen-Software sind die Ziffern voreingestellt (→ Liste S. 97). Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Messaging

Messaging erlaubt Ihnen, mit Ihrem Handset kurze Nachrichten zu empfangen oder zu senden.

Sie können Nachrichten an Teilnehmer und Gruppen senden. Die Rufnummer eines Teilnehmers kann im Einzelfall von seiner Telefonnummer abweichen.

Die Nachrichten sind Festtexte. Bei Bedarf können Sie beliebige Ziffern nachwählen. Die Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Der Absender erhält eine Bestätigung, ob die Übertragung der Nachricht erfolgreich war, und ggf. ob der Empfang bestätigt wurde.

Wenn eine Nachricht Sie nicht erreicht, kommt sie in die Nachrichten-Liste (die letzten 10 Nachrichten). Sie können direkt aus der Liste zurückrufen.

Die Messaging Funktionen stehen Ihnen nur bei angeschlossenem Message Server zur Verfügung.

Der Message Server ist eine Ergänzung zu Ihrer privaten Telefonanlage.

Nachricht empfangen

 Ihr Handset klingelt mit einem besonderen Ruftön.

Im Display steht ggf. die Telefonnummer des Absenders und die Nachricht, z. B. **5371 Meeting in room 109**

Solange die Nachricht zu sehen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Ruftön ausstellen



Taste R drücken.

Nachricht aus dem Display löschen



Softkey links drücken. Die Nachricht geht in die Nachrichten-Liste. Im Ruhe-Display steht **mail**

Nachricht endgültig löschen



Taste 0 drücken

... oder ...



Tasten Stern (lange), Softkey links drücken.

Manuell bestätigen

Wichtige Nachrichten haben vorne ein Ausrufezeichen, z. B. **! Meeting**. Sie müssen manuell bestätigt werden.

Manuell bestätigen, negativ

Im Display steht eine Nachricht mit Ausrufezeichen, z. B. **! Meeting in room 109**. Sie müssen manuell bestätigen.



Tasten Stern (lange), Softkey rechts, Stern (kurz), Stern (kurz) drücken. Im Display steht **---OK**.

Die Ruftöne unterscheiden sich je nach Dringlichkeit.

Nachricht empfangen

Fortsetzung

Manuell bestätigen, positiv

Im Display steht eine Nachricht mit Ausrufezeichen, z. B.

! Meeting in room 109. Sie müssen manuell bestätigen.



Softkey links drücken. Im Display steht **+++OK**.

Nachrichten-Liste

Wenn eine Nachricht Sie nicht erreicht, dann kommt sie in die Nachrichten-Liste (die letzten 10 Nachrichten). Sie können aus der Liste zurückrufen.

Nachrichten-Liste einsehen

Wenn im Ruhe-Display **MAIL** steht (in Großbuchstaben), haben Sie ungelesene Nachrichten. Schauen Sie unbedingt in die Liste!

 Taste 0 lange drücken.

Nachrichten-Liste einsehen, wenn mehrere Listen aktiv sind

 Taste 0 lange drücken. Im Display steht **Mail-Liste**

 Bestätigen mit dem Selector. Im Display steht z. B.
5371 Meeting in 25.01 09:41 02

Blättern

   Zum Blättern den Selector nach oben oder unten drücken.
 Im Display steht z. B. **6789 Konferenz 15.05 12:26**

Falls die Nachricht nicht in eine Zeile passt

Wenn die Nachricht zu lang ist, so wird sie abgekürzt. Sie können sich die ganze Nachricht anzeigen lassen.

 Taste Raute lange drücken.

Ein Eintrag enthält Absender-Nummer, Text, Tag und Uhrzeit der letzten Nachricht und die Anzahl der Versuche.

Sie erreichen die Nachrichten-Liste auch direkt aus dem Grundzustand: Drücken Sie dazu den Selector nach oben.

Nachrichten-Liste

Fortsetzung

Rückruf zum Absender, falls Nachricht von einem System-Handset kommt



Abheben mit Taste Hörer.

Nachricht aus der Liste löschen



Taste 0 drücken

... oder ...



Tasten Stern (lange), Softkey links drücken.

Nachricht senden

Festtext senden

  Tasten Stern (lange), Softkey rechts drücken. Im Display steht **Mail-Adresse**

    Nummer eingeben, z. B. **1234**.

 Taste Stern drücken. Im Display steht **1234***

  Nummer des Textes eingeben, z. B. 78. Im Display steht **1234*78**

 Taste Stern drücken.

Im Display steht der Festtext, z. B. **1234*Meeting in Room**.

(Mit  Softkey links können Sie ggf. korrigieren und Nummer für einen anderen Text eingeben.)

 Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit **Message wird gesendet**

Die Festtexte sind zentral gespeichert. Eine Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Sie können einen Nachrichten-Sendevorgang vollständig im Telefonbuch lokal abspeichern, z. B. Stern (lang), #, 1234, Stern, 78, #. Sinnvoll z. B. für Notrufe.

Nachricht senden

Fortsetzung

Festtext senden mit nachgewählten Ziffern



Tasten Stern (lange), Softkey rechts drücken. Im Display steht **Mail-Adresse**



Nummer eingeben, z. B. **1234**.



Taste Stern drücken. Im Display steht **1234***



Nummer des Textes eingeben, z. B. 78. Im Display steht **1234*78**



Taste Stern drücken.

Im Display steht der Festtext, z. B. **1234*Meeting in Room**.



(Mit Softkey links können Sie ggf. korrigieren und Nummer für einen anderen Text eingeben.)



Taste Stern drücken.



ggf. Ziffern nachwählen, z. B. 109.

Im Display steht z. B. **1234*Meeting in Room 109**



Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit **Message wird gesendet**

Erfolgskontrolle

Bei Erfolg steht im Display nach kurzer Zeit **POS Meeting** ...

Wenn der Teilnehmer negativ bestätigt oder nicht erreichbar ist, steht im Display nach kurzer Zeit **NEG Meeting** ...

Falls der Teilnehmer nicht bekannt ist oder auf eine Nachricht mit manueller Bestätigung nicht reagiert hat, steht im Display nach kurzer Zeit **??? Meeting** ...

Nachricht senden

Fortsetzung

Direktruf senden

Beim Direktruf senden Sie mit einer festen Nummer einem festen Empfänger (Teilnehmer oder Gruppe) einen festgelegten Text zu.

Eine Liste mit Direktruf-Nummern erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



Tasten Stern (lange), Softkey rechts drücken. Im Display steht **Mail-Adresse**



Direktruf-Nummer eingeben, z. B. **4321**.



Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit **Message wird gesendet**

Nachricht senden

Fortsetzung

Festtext mit Telefonbuch lokal senden

   Menü **Telefonb. lokal**

   Menü **Suchen**

   Eintrag suchen, z. B. **Claes**

 Taste Stern lange drücken. Im Display steht bei Softkey rechts **Msg.to**

 Softkey rechts drücken. Im Display steht z. B. **1234**
Mail-Adresse

 Taste Stern drücken. Im Display steht **1234***

  Nummer des Textes eingeben, z. B. 78. Im Display steht **1234*78**

 Taste Stern drücken.

Im Display steht der Festtext, z. B. **1234*Meeting in Room**.

(Mit  Softkey links können Sie ggf. korrigieren und Nummer für einen anderen Text eingeben.)

 Taste Stern drücken.

   ggf. Ziffern nachwählen, z. B. 109.

Im Display steht z. B. **1234*Meeting in Room 109**

 Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit **Message wird gesendet**

Handset an mehreren Systemen

Ihr Handset kann an bis zu 10 Anlagen angemeldet sein. Jede Anlage ist als ein System-Eintrag gespeichert. Zur genauen Kennzeichnung jeder Anlage können Sie nach der Anmeldung den Namen jedes System-Eintrags ändern.

Beim Anmelden können Sie einen freien System-Eintrag verwenden oder einen bereits genutzten System-Eintrag überschreiben.

Handset anmelden

8-stelligen AC-Code bereithalten. Diesen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer. Sie haben 2 Minuten Zeit.

-    Menü **System**
-    Menü **Telefon anmelden**
-    System auswählen, z. B. **System 4**.
-    Telefonanlage auswählen: **I33/I55**
-  Bestätigen. Im Display steht: **PARK eingeben**
-   ... PARK-Nummer eingeben, falls bekannt
-  Bestätigen. Im Display steht: **AC eingeben**
-   ... AC-Code eingeben, z. B. 123 123 12.
-  Bestätigen.

Zum Anmelden muß das Handset in Reichweite der Telefonanlage sein.

Handset an mehreren Systemen

Fortsetzung

System-Auswahlverfahren einstellen

Das Handset kann den Systemwechsel automatisch durchführen, wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln.

   Menü **System**

   Menü **Auswahlverfahren**

   Auswahlverfahren wählen, z. B. **automatisch**.

 Bestätigen.

Sie haben die Wahl zwischen **exklusiv** (kein automatischer Systemwechsel) und **automatisch** (automatischer Systemwechsel).

Wir empfehlen, das System-Auswahlverfahren nicht ohne kompetenten Rat zu verändern.

Handset an mehreren Systemen

Fortsetzung

System manuell auswählen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln und nicht auf automatische System-Auswahl gestellt haben, wechseln Sie das System manuell.

   Menü **System**

   Menü **System auswählen**

   System auswählen, z. B. **System 4**.

 Bestätigen.

Namen für ein System ändern

   Menü **System**

   Menü **Name ändern**

   System auswählen, z. B. **System 4**.

 Bestätigen.

 ... Name ändern (bis 14 Zeichen), z. B. **Werk Nord**. Wie das geht, steht auf S. 19.

 Bestätigen.

Handset an mehreren Systemen

Fortsetzung

Telefon-ID abfragen

-   ▾ Menü **System**
-   ▾ Menü **Telefon ID**
-   ▾ Menü **IPEI** oder Menü **IPUI** wählen
-  Bestätigen. Im Display steht z. B.: **IPUI:0000830daa**
-  Mit Softkey links **lange** zurück zum Grundzustand.

Software-Version abfragen

-   ▾ Menü **System**
-   ▾ Menü **Software Version**
-  Bestätigen. Im Display steht die Softwareversion.

Liste der Messaging Festtexte

[illegible]

Kennziffern für Ihr Handset

Hier können Sie die Kennziffern eintragen, die in Ihrer Telefonanlage eingerichtet sind. Die Kennziffern erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Einstellung	Kennziffer
Double Call	Ziel bestimmen
	einschalten
	ausschalten
Konferenz	
Rückruf aktivieren	
Codewahl	
Rufumleitung	einschalten
	ausschalten
Rufweiterleitung	einschalten
	ausschalten
Rufumleitung bei besetzt	einschalten
	ausschalten
Rufumleitung bei nicht erreichbar	einschalten
	ausschalten
Follow me	vorbereiten am anderen Telefon
	deaktivieren am anderen Telefon
MFV-Nachwahl	einschalten
	ausschalten
Pick-Up	allgemein
Gruppen-Pick-Up	ungezielt
	gezielt

Kennziffern für Ihr Handset

Fortsetzung

Sie finden hier die Nummern der Sprachen. Die Sprachen für die Kennziffern 920 und 956 bis 960 sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Nummer	Sprache in der Telefonanlage
920	
921	Deutsch
922	Englisch
923	Französisch
924	Italienisch
925	Spanisch
926	Niederländisch
927	Ungarisch
928	Tschechisch
929	Slowenisch
950	Russisch
951	Polnisch
952	Dänisch
953	Slowakisch
954	Serbisch
955	Kroatisch
956	
957	
958	
959	
960	

Kennziffern für Ihr Handset

Fortsetzung

Sie können alle Funktionen des Menüs „Zusatzdienste“ und einige Funktionen des Menüs „Tel. einstellen“ auch mit Tasten-/Kennziffernfolgen aus dem Grundzustand heraus einstellen.

Den Zugriff auf das zentrale Telefonbuch (falls Ihre TK-Anlage einen Telefonbuchserver hat) müssen Sie erst freischalten.

Hier finden Sie diese Abfolgen.

Einstellung	Tasten-/Kennziffernfolge
Follow me:	
Rufnummer des anderen Telefons eingeben	OK Stern (lang) Raute <i>Telefonnummer</i> OK
Rufnr. des anderen Telef. löschen	OK Stern (lang) Raute OK
Anrufliste einschalten	OK 1 Raute (lang) 9 0 9 OK
Anrufliste ausschalten	OK 1 Raute (lang) 9 1 9 OK
Zweitanruf einschalten	OK 1 Raute (lang) 9 0 8 OK
Zweitanruf ausschalten	OK 1 Raute (lang) 9 1 8 OK
Gebührenempfang einschalten	OK 1 Raute (lang) 9 0 6 OK
Gebührenempfang ausschalten	OK 1 Raute (lang) 9 1 6 OK
Gebührenanzeige während eines Gesprächs:	
Summe für das aktuelle Gespräch	OK 8 2 2 OK
Summe für alle Gespräche	OK 8 2 3 OK
Keine Gebühren anzeigen	OK 8 2 4 OK
Gebühren als Einheiten	OK 8 2 0 OK
Gebühren als Betrag	OK 8 2 1 OK
Gebührenstand im Grundzustand kontrollieren	OK 8 2 5 OK
Gebührenzähler löschen	OK 8 3 <i>PIN-Code</i> OK
Ruftonlautstärke	OK 5 Raute (lang) 2 <i>Wunschlautstärke (0...9)</i> OK

Kennziffern für Ihr Handset

Fortsetzung

Ruftonmelodie	OK 5 Raute (lang) 5 <i>Wunschmelodie (0...9) OK</i>
Zugriff auf zentr. Telefonbuch einschalten	OK 1 <i>PIN-Code</i> Raute (lang) 9 7 2 OK
Zugriff auf zentr. Telefonbuch ausschalten	OK 1 <i>PIN-Code</i> Raute (lang) 9 7 3 OK

Wenn Sie eine Tastenfolge im Telefonbuch ablegen möchten, müssen Sie statt der Taste OK die Taste 1 lange drücken.

Den PIN-Code erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer.

Technische Daten

Handset Integral D3 mobile

Nicht für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen außer Zonen 2 und 22 nach Vorgaben in der Herstellererklärung!

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).	
Maße:	137 x 46 x 21 mm plus Antenne	
Gewicht, Handset:	ca. 100 g (mit Akku)	
Akkutyp:	NiMH; 650 mAh	
Betriebsdauer Handset (mit vollem Akku):	Sprechen:	min. 8 Stunden
	Stand-by:	min. 80 Stunden
Ladezeit/Ladezyklen	leer: ca. 5 Stunden	
Akku:	unbekannter Ladezustand: ca. 14 Stunden	
	Ladezyklen: typ. 300 – 500; max. 1000	
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz	
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW	
Zulässige Betriebstemperatur:	Handset: -10 ° C bis +45 ° C	
	Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C	
Lagertemperatur:	-25 ° C bis +55 ° C	
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C	
	mit Akku -25 ° C bis +60 ° C	
Schutzart:	IP 65, strahlwassergeschützt und staubdicht	
Zubehör	Ladegerät classic, Steckernetzteil Europa, Wechselakku, Tragetasche, Rotationsclip MEM-Card,	Ladegerät comfort, Steckernetzteil UK, Headset HSG D3, D3 Case, Integral D3 Clip MEM-Card-Manager

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im lokalen Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstaben-Eingabe um, wenn es nötig ist.

In der zweiten Zeile sehen Sie die Kleinbuchstaben. Wie Sie die Zeichen eingeben, steht auf Seite 19.

Taste	Zeichen
1 ☒	Leerzeichen . ? ! , & : " () ' % £ \$ 1
2 ABC	A B C Ä Å Å Å Å Æ Ç Ç Ç 2 a b c ä å å å å æ ç ç ç 2
3 DEF	D E F È É Ê Ë Ë 3 d e f è é ê ë ë 3
4 GHI	G H I Ì Í 4 g h i ì í í 4
5 JKL	J K L Ł 5 j k l ł 5
6 MNO	M N O Ñ Ñ Ø Ó Ó 6 m n o ñ ñ ø ö ö ó 6
7 PQRS	P Q R S Š Š Š Š β 7 p q r s š š š š β 7
8 TUV	T U V Ü Ü Ü 8 t u v ü ü ü ü 8
9 WXYZ	W X Y Z Ž Ž 9 w x y z ž ž ž 9
0 ☐	+ - x * / = > < # 0

Stichworte

- 3er Konferenz, 29
- abschließen, 79
- Akku
 - ausbauen, 12
 - defekt, 13
 - herausnehmen, 14
 - in Betrieb nehmen, 4
- Alarmruf, Mute bei Warnruf, 72
- Anruf
 - abweisen, 21
 - annehmen, 21
 - heranholen, 49
 - Siehe auch* Follow me
 - umleiten, 45, 46
 - Siehe auch* Rufumleitung
 - weiterleiten, 48
 - Siehe auch* Rufweiterleitung
- anrufen, 20
- Anrufliste, 41
 - ausschalten, 70
- Anrufsignal, 63
- Anrufton, ausschalten, 21
- Anzeige, 8
- ausschalten, 17
- Auswahl, System, 92
- Beleuchtung, 69
- Betriebsdauer, 100
- Blockwahl, 20
- Codewahl, 32
- Daten, technische, 100
- Direktruf, 89
 - Siehe auch* Messaging
- Display, 8
 - Beleuchtung, 69
 - bei umgeleiteten Anrufen, 21
 - Leitungen belegt, 21
- Double Call, 24
- Dreierkonferenz, 29
- einschalten, 17
- Ersatz-Akku, 14
- Festtexte, Messaging, 95
- Follow me
 - vorbereiten am anderen Telefon, 49
 - deaktivieren am anderen Telefon, 49
 - Nummer des anderen Telefons, 50
 - ausschalten am eigenen Handset, 51
- Freisprechen, 62
- Gebührenanzeige, 55
 - Zähler löschen, 58
- Geheimnummer, 77
 - zusätzliche, 78
- Gespräch, zweites, 28
- Grundregeln, 17
 - Menüpunkt auswählen, 18
 - Zeichen eingeben, 19
- Gruppen-Pick Up, 53

Stichworte

Fortsetzung

- Handset
 - in Betrieb nehmen, 10
 - abschließen, 79
 - ein- und ausschalten, 17
 - einstellen, 63
 - Kennziffern, 96
 - Reset, 74
- Headset, 15
- heranholen, 52
 - Siehe auch* Pick Up
- Anruf, 49
 - Siehe auch* Follow me
- Hinweise, 2
- Hör-Sprech-Garnitur, 15
- Hörer
 - Freisprechlautstärke, 68
 - Lautstärke, 67
- ID, Telefon, 94
- Inbetriebnahme, 10
- IP Schutzklasse, 100
- Kennziffern, 96
 - Sprache, 97
- Klingel
 - Klangbild, 65
 - Lautstärke, 64
- Konferenz, 29
- Konformität, 3
- Ladegerät
 - Anrufsignal, 63
 - aufstellen, 13
 - classic, 13
 - comfort, 13, 14
 - Verhalten des Handsets, 73
 - Lauthören, 62
- Lautsprecher, Freisprechen, 7
- Lautstärke
 - Freisprechen, 68
 - Hörer, 67
 - Klingel, 64
- Makeln, 28
- MEM-Card
 - ausbauen, 11
 - einlegen, 11
- Menü, auswählen, 18
- Message Waiting, 43
- Messaging, 82
 - Siehe auch* Nachricht
- Festtext, 87, 90
 - mit Nachwahl, 88
- Erfolgskontrolle, 88
- Festtexte, 95
 - mit Telefonbuch, 90
- Nachricht empfangen, 85
- MFV-Nachwahl, 54
- Mikrofon, stumm, 61
- Mute, 61
 - Siehe auch* stumm
- Nachricht
 - empfangen, 83
 - Liste, 85
 - senden, 87
- Name, System, 93
- Notruf, 75
- Paging, 82
 - Siehe auch* Messaging
- Pflege, 2

Stichworte

Fortsetzung

- Pick Up, 52, 53
- PIN, 77
 - Siehe auch* Geheimnummer
- Reset, 74
- Rückfrage, 26
 - im Zweitanruf, 31
- Rückruf, 22
- Rufton
 - Ausgabe, 66
 - Lautstärke, 64
 - Melodie, 65
- Rufumleitung, 45
 - bei besetzt, 46
 - bei nicht erreichbar, 47
- Rufweiterleitung, 48
- Schloss, 79
- Schutzklasse, 100
- Selector, 7, 17
- senden
 - Direktruf, 89
 - Festtext, 87, 90
 - mit Nachwahl, 88
 - Nachricht empfangen, 83
- Software-Version, 94
- SOS, 75
 - Siehe auch* Notruf
- Sprache
 - der Anlage, 81
 - Kennziffern, 97
 - lokal, 81
- stumm, 61
- Symbole, 8
- System, 91
 - Auswahl, 92
- Tasten
 - 2. Funktion, 7, 17
 - Tastatursperre, 80
 - Tasten-Beep, 67
 - Zeichentabelle, 101
- Telefon, ID, 94
- Telefonbuch
 - lokal, 33
 - zentral, 39
- Telefonieren, 20
- Tipps zum Aufstellort, 2
- Tonsignal, Ziffern nachsenden, 54
 - Siehe auch* MFV-Nachwahl
- Übersicht, 7
- vermitteln, 26
 - Siehe auch* weiterverbinden
- Version, Software, 94
- Vibrieren, 63
 - Siehe auch* Anrufsinal
- wählen
 - Codewahl, 32
 - Telefonbuch, 33, 39
- Wahlwiederholung, 20
- Warnton, Funkbereich verlassen, 21
- Warntöne, 71
- wechseln, 28
 - Siehe auch* Makeln
- weiterverbinden, 27
 - im Zweitanruf, 31

Stichworte

Fortsetzung

Zeichen

eingegeben, 19

Tabelle, 101

Ziffern als Tonsignal, 54

Siehe auch MFV-Nachwahl

Zulassung, 3

Zweitanruf, 30

sperrern, 70

zweites Gespräch, 28



Avaya GmbH & Co. KG

Kleyerstraße 94

D-60326 Frankfurt am Main

(Germany)

T 0 800 266 - 10 00

F 0 800 266 - 12 19

(International)

T +49 69 7505 - 28 33

F +49 69 7505 - 5 28 33